

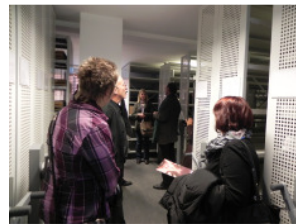


# **Verband hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare e. V.**

## **„Ordnung ist das halbe Leben“ – Büroorganisation**

### **Herbsttagung der hessischen Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare im Oktober 2012**

Die Mitglieder des Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare trafen sich am 10. Oktober 2012 zu ihrer Herbsttagung auf dem Hofgut Graß im Landkreis Gießen. Der ehemalige Bauernhof in der Gemarkung Hungen wurde in den Jahren 2010 bis 2012 umfassend saniert und beherbergt nun das Hungener Stadtarchiv und das Limesinformationszentrum.



Neues Domizil für das Hungener  
Stadtarchiv im ersten Stock des Gebäudes  
Fotos: Privat

Die Vorsitzende des Verbandes, Frau Dr. Irene Jung, Stadtarchiv Wetzlar begrüßte die Anwesenden und freute sich, dass rund 40 Teilnehmer aus ganz Hessen der Einladung gefolgt waren.

Auch der Hungener Bürgermeister Rainer Wengorsch hieß die Gäste willkommen. Man sei froh, mit der Unterbringung des Hungener Stadtarchivs auf Hof Graß nun endlich geeignete Räumlichkeiten für die wertvolle historische Überlieferung gefunden zu haben. Bisher wurden die auf verschiedene Ortsteile verstreuten Archivalien nicht immer sachgerecht gelagert und der Zugang war erschwert. Nun soll auch eine Satzung den Umgang mit dem Archivgut und den Zugang regeln.

Rund 350.000 € aus Kommunalmitteln habe die Stadt für die Unterbringung des Archivs aufgewendet. Bürgermeister Wengorschs Dank galt Erhard Eller, der als leitender Mitarbeiter der Stadtverwaltung für Aufbau und Pflege des Archivs Sorge getragen habe und diese Aufgabe nun auch als Pensionär fortführe.

Die Tagung der Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare widmete sich diesmal dem Thema Büroorganisation. Zwar gehören Ordnung und Erschließung von Schriftgut eigentlich zu den Kernaufgaben der Archive, dennoch ist gelegentlich das etwas verschämt vorgebrachte Geständnis der Fachleute über ihre eigene mangelnde Büroorganisation zu vernehmen. Die Referentin Ingeborg Engdahl bemängelte „Wanderdünen“ auf dem Schreibtisch und gab viele praktische und anschauliche Tipps für eine bessere Organisation des Büros. Einer Studie zufolge würden 1/3 der Arbeitszeit mit Suchen verschwendet. Ordnung auf dem Schreibtisch und im Büro diene der Transparenz und der Kontrolle, vermeide Stress und habe schließlich auch mit Selbstrespekt zu tun. Schnell wurde deutlich, dass durch ein paar einfache umsetzbare Tipps und eine Standardisierung bestimmter Arbeitsabläufe im Büro eine wesentliche Steigerung der Effizienz erreicht werden kann. Regelmäßiges „Entrümpeln“ sei ebenso wichtig wie eine geordnete und konsequente Ablage.

Am Nachmittag präsentierte der Leiter der hessischen Archivberatungsstelle, Dr. Michael Habersack, die überarbeitete Wanderausstellung „Bestandserhaltung und Notfallvorsorge – Schutz des Kulturgutes in hessischen Archiven“ und gab eine Einführung in die Thematik. Die einzelnen Ausstellungsplakate wurden neu konzipiert, mit zahlreichen Fotos angereichert und mit Filmmaterial ergänzt. Die Ausstellung kann bei der Archivberatungsstelle ausgeliehen werden.

Nach dem Erfahrungsaustausch am Vormittag hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Nachmittag die Gelegenheit, Hof Graß und seine Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Neben einer Visite des Stadtarchivs Hungen und des Limesinformationszentrums stand ein kleiner Gang zu den Ausgrabungen am Graßer Berg mit den Resten einer Turmburg aus der Zeit der Salier auf dem Programm.

Die Frühjahrstagung des Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare wird am 20. März 2013 in Felsberg stattfinden.